

Das Cygodnik
Johannisburger Kreisblatt. Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath.

Wydawany przez Lantrata.

Johannisburg, den 1. Dezember 1854.

N^o 48.

W Janskorfu, dnia 1. Grudnia 1854.

Bekanntmachungen.

502. Die Kreiseingesessenen werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie die Kalende und Petition an die Herren Geistlichen nach dem alten masurischen Scheffel-Maasse, welches gegen das durch die Maasz- und Gewichtsordnung vom 16. Mai 1816 vorgeschriebene Scheffelmaasz 2 Meß oder 6 Quart Aufmaasz enthält, überhaupt in dem bisherigen Umfange abzugeben haben, um sich nicht erektivischen Maaszregeln auszusetzen.

Johannisburg, den 28. November 1854.

Der Landrath v. Hippel.

503. Es wird hiemit in Erinnerung gebracht, daß das Fahren mit Schlitten ohne Geläute in den Städten bis 20 Thlr. Geldstrafe verboten ist. Die Klingel oder Schelle muß bei Vermeidung ähnlicher Strafe helltönend und also dem Zweck entsprechend, nicht aber, wie es vorgekommener ist, unverhältnismäßig klein oder gar zerbrochen und fast klanglos sein.

Johannisburg, den 27. November 1854.

Der Landrath v. Hippel.

504. Dem Kosmann Adam Joswig aus dem Gute Kosuchen ist am 12. v. Mts. eine Kuh, graurother Farbe, ohne Hörner, verschwunden. Es wird ersucht, dem Joswig zur Wiedererlangung dieser Kuh behilflich zu sein.

Johannisburg, den 20. November 1854.

Der Landrath v. Hippel.

Obwieszczenia.

502. Mieszkańcom obwodu będzie oznajmiono, że oni kalendę i petycję panom duchownym podług starej mazurskiej miary oddać mają, — torzec tafowy ma 2 macy więcej, jak ten podług ustawy miary z dnia 16. Maja roku 1816 oznaczony — ogólnie muszą tej samej miary jak dotąd dawali i teraz dawać, kiedy egzekucji nie będą.

Johannisburg, dnia 28. Listop. 1854.

Lantrat de Hippel.

503. Przypomina się obywatelom, że jechanie sankami oprot dzwontka po mieście przy karze do 20 talarów zakazano. Dzwonek musi być głośny aby go słychać — kiedy tej kary ujść chcą — nie ale jak częściej się przytrafia bardzo mało albo poduczony, co go zgola wcale nie słychać.

Johannisburg, dnia 27. Listopada 1854.

Lantrat de Hippel.

504. Póznikowi Adam Joswig z majątku Kosuchow 12 Listopada jedna krowa ciemnona, bez rogów zginęła. Będzie praeto upraszano Joswigowi do wynalezienia tej krowy pomocą być

Johannisburg, dnia 20. Listopada 1854.

Lantrat de Hippel.

Handwritten note:
 1854. 1. 1. 1854.
 1854. 1. 1. 1854.

505. Der Adam Krosta ist für die Schul-
societät Bogumillen als Schulbote engagirt wor-
den, was hiedurch bekannt gemacht wird.
Johannisburg, den 18. November 1854.
Der Landrath v. Hippel.

505. Adam Krosta jest dla szkoły Bo-
gumilów za posłańca szkolnego zobowiązany, co
się podaje do wiadomości.
Johannisburg, dnia 18. listopada 1854.
Lantrat de Hippel.

506. Zur Beachtung für die Magistrate und Hrn. Gensd'armen.
Nachdem nunmehr der Geständewechsel stattgefunden hat, werden die Magistrate und die Hrn.
Gensdarmen ersucht resp. veranlaßt auf Grund der in dem Kreisblatte pag. 192, 193, 199, 224 u.
225 enthaltenen Nachweisungen von den im Kreise befindlichen und mit Aufenthaltskarten versehenen
polnischen resp. russischen Flüchtlingen zu recherchiren ob dieselben an den bezeichneten Orten noch vor-
handen eventl. wohin dieselben verzogen sind, so wie welche von den Genannten etwa inzwischen nach
Polen zurückgekehrt sind oder sich sonst fortbegeben haben und deren Aufenthaltsort nicht bekannt ist.
Die Nachweisung von den verzogenen resp. verschollenen Flüchtlingen wird jedenfalls zum 1.
Januar erwartet.
Johannisburg, den 14. November 1854. Der Landrath v. Hippel.

507. Zur genauesten Beachtung für die Gutsvorstände, Hrn. Klassen-
und Grundsteuer-Erheber.
Bezugnehmend auf die Kreisblattsverfügung vom 14. November cr. No. 46. Seite 252 wird
den Gutsvorständen resp. H. Erhebern zur besondern Pflicht gemacht, unverzüglich die in dem sel-
genden Restenertrage bezeichneten Rückstände eventl. durch alle Grade der Exekution betreiben zu las-
sen und solche schleunigst an die K. Kreis-Casse abzuführen.
Die Gutsvorstände werden dringend ersucht, innerhalb spätestens 8 Tagen die rückständigen
Steuern abzuführen, widrigenfalls nach Verfluß dieser letzten Frist die strengste Exekution verfügt wer-
den müßte. Es wird wiederholt den Gutsvorständen empfohlen, die Grund- Klassen- und Gewerbe-
Steuer sogleich bis zum Jahreschlusse zu berichtigen, indem sämtliche bis zum 8. Dezember cr. nicht
abgezahlten Reste ohne weitere Aufforderung sofort exekutivisch werden beigetrieben werden.
Johannisburg, den 25. November 1854. Der Landrath v. Hippel.

Nachweisung

der Rückstände an klassificirter Einkommen-, Klassen- und Gewerbesteuer.

An g a b e der R e s t a n t e n.	R e s t e.											
	Klassen- Grund- Steuer						vom Jahre 1854.					
	pro 1853.			bis zum Jahreschlusse.			klassificirte Einkommenst. bis incl. No- vember.			Klassen- Steuer bis ult. October.		
	Nt.	Eg.	Pf.	Nt.	Eg.	Pf.	Nt.	Eg.	Pf.	Nt.	Eg.	Pf.
Arys Stadt-Bezirk	—	21	3	—	—	—	—	12	23	8	8	15
Mühlenbesitzer Reimann	—	—	—	—	—	27	15	—	—	—	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	2	15	—	—	—	—	—
Bialla Stadt-Bezirk	—	—	—	41	2	3	—	—	16	8	4	—
Johannisburg Stadt-Bezirk	—	—	—	—	—	—	—	—	95	25	—	27
Arys Land-Bezirk	—	—	—	599	8	3	—	—	51	11	3	—
Bialla dito	—	—	—	383	16	1	—	—	119	7	11	3

Wie vorseitig.

Drygallen Land-Bezirk	—	—	—	766	22	6	—	—	—	208	9	3	27	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	7	—	—	—
Guts-Bezirk Schlaga	—	22	6	—	—	—	—	—	—	5	25	—	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	3	—	—
Erheber Dembowski	15	8	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
iadebite erhobene Tentieme	1	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gäfersberg Land-Bez. (Adami)	—	—	—	102	26	1	—	—	—	107	26	3	—	—
dto Zwanziger	—	—	—	316	29	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehsen Landbezirk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	2	8	5	15
Johannisburg Landbezirk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267	2	10	13	—
incl. Gehsen Grundsteuer	—	—	—	623	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Kumilsko Landbezirk	—	—	—	566	28	7	—	—	—	151	27	1	3	—
Gr. Kosiński Landbezirk	—	—	—	507	8	6	—	—	—	98	12	6	—	5
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	8	—	—
Gut Wensöwen (Neumann)	—	—	—	21	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Borken Gutsbez. resp. Dominium	—	—	—	49	15	5	12	—	—	—	—	—	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	11	3	4	—
Plotowen Gutsbez.	—	—	—	17	23	2	—	—	—	23	21	3	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	9	—	—
Drugifont do.	—	—	—	61	14	—	—	—	—	9	6	3	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	15	9	—	—
Gronden do.	—	—	—	9	7	6	—	—	—	12	15	—	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28	—	—	—
Grondowken Dörförstereibez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	22	3	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	9	—	—
Rzesniken Gtsbz.	—	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mtl. Schweikowen Gtsbz.	3	7	6	16	21	9	—	—	—	12	2	6	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	6	—	—
Symken Dom. resp. Gtsbz.	—	—	—	45	18	11	27	—	—	—	17	6	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	2	15	—	2	20	6	—	—
Wondolle Eisenh. Amts-Bez.	—	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zimna Gutsbez.	—	27	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	6	—	—

508. Da der zum 7. Dezember cr. anstehenden Synode eine deutsche Predigt in hiesiger Kir-
che über die Abhilfe unserer vielfachen sittlichen und leiblichen Noth vorangehen und eine Verhandlung
über die Mithilfe christlich-gesinnter Laien zur Seelenpflege und zur Privaterbauung nachfolgen soll;
so werden bei der hohen Wichtigkeit des Gegenstandes für die Zustände unseres Kreises nicht bloß die
zu deputirenden Mitglieder der Gemeinde-Kirchenräthe, sondern auch alle christlich-gesinnten Laien hie-
mit dringend eingeladen.
Johannisburg, den 28. November 1854. **Schulz.**
Verstehendes wird hiedurch den Kreiseingesessenen bekannt gemacht.
Johannisburg, den 28. November 1854. Der Landrath v. Hippel.

509. Die resp. Hrn. Landgeschworenen, Gensdarmen und Orts-Vorstände des Kreises wer-
den hiemit angewiesen, im Falle ihnen der jezige Aufenthaltsort des Knechten Samuel Jendzejik,

welcher sich zuletzt in Quifa aufgehalten hat bekannt ist, solchen sofort dem hiesigen Königl. Kreis-Gerichte anzuzeigen.
Johannisburg, den 17. November 1854. Der Landrath v. Hippel.

510. Der polnische Ueberläufer Anton Budziski hat sich aus dem abl. Gute Ublitz heimlich entfernt. Die Herren Gensdarmen, Landgeschworenen so wie die Ortsvorstände werden veranlaßt, den 21. Budziski im Betretungsfalle aufzuheben und per Transport einzuliefern.
Johannisburg, den 27. November 1854. Der Landrath v. Hippel.

511. In der Alt-Johannisburger Fortk-Untersuchungs-Sache pro April 1853 wünscht das Königl. Kreis-Gericht den jetzigen Aufenthalt des früher in Nieden wohnhaft gewesenen Losmanns Michael Nowak zu wissen, die Herren Gensdarmen und Landgeschworenen werden veranlaßt, den Aufenthaltsort des Michael Nowak zu ermitteln und solchen dem Königl. Kreis-Gerichte anzuzeigen.
Johannisburg, den 29. November 1854. Der Landrath v. Hippel.

512. Der nachstehend signalisirte Losmann Jakob Komossa aus Gzyborren ist des Pferdediebstahls dringend verdächtig und hat sich seiner verantwortlichen Vernehmung durch die Flucht entzogen. Alle Civil- und Militärbehörden werden daher hieimit ergebenst ersucht, auf den Komossa zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und uns davon schleunigst zur weiteren Verfügung Anzeige zu machen.
Johannisburg, den 23. November 1854. Königl. Kreisgericht 1. Abtheilung.
Der Untersuchungs-Richter.

Signalement des Jakob Komossa.

Geburts- und Aufenthaltsort Gzyborren, Religion evangelisch, Alter 23 Jahre, Größe 5 Fuß 4 Zoll, Haare blond, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart rasirt, Zähne fehlerhaft, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel, Sprache polnisch. Besondere Kennzeichen mehrere frische kleine Schnittwunden im Gesicht.
Bekleidung: 1 Paar hunteugene Hosen und 1 Hemde.

513. In der Nacht vom 15. zum 16. d. Mts. ist dem Lehrer Chrosciel zu Stabowen Krsp. Rhein eine Fuchs-Sinte, 5 Jahre alt, 4 Fuß, 10 Zoll groß, mit einer weißen Stirne bis hinunter an den Naslöchern, schmal sich ausbreitenden Blässe und bis zur Köthung weißen Hinterfüßen im Werthe von 50 Rtlr. aus dem Stalle gestohlen.
Wer über den Verbleib dieses Pferdes Kunde erhält, beliebe seine Wissenschaft dem Unterszeichneten oder der nächsten Polizeibehörde oder dem Chrosciel anzuzeigen.
Letzterer sichert demjenigen, der ihm zur Wiedererlangung des Pferdes verhilft, eine Belohnung von fünf Thalern zu.
Angerburg, den 17. November 1854. Der Staats-Anwalt.